

Kyrie und Vaterunser in Kroatisch

Zwei Chöre aus Istrien und der Jakobi-Chor gestalten Pfingstgottesdienst

Bischofsmais. Einen internationalen Gottesdienst erlebten die Gläubigen am Pfingstsonntag in der Pfarrkirche Bischofsmais. Beteiligt waren Musikanten, Sänger und Tänzer des KUD (Kultur- und Kunstverein) „Mate Balota“ aus der Gemeinde Marcana und den Frauenchor „Mendule“ (Mandeln) aus Vrsar. Die beiden Gruppen aus der Region Istrien waren zum fünften bzw. ersten Mal zu Gast beim drumherum. Zusammen mit dem Jakobi-Chor aus Bischofsmais mit seinem Leiter Damir Bedrina gestalten sie die Mes-

se. Es war ein besonderer Moment, als die Gäste das Vaterunser in kroatischer Sprache beteten, während die Pfarrangehörigen zuhörten.

Mit der Volksmesse „Slavite Mariju“ („Lobet Maria“) sangen die vereinten Chöre das Kyrie, Sanctus und Agnus Dei in kroatischer Sprache, begleitet an der Orgel durch Karl Blenk. Der Frauenchor „Mendule“ mit seinem mehrstimmigen Gesang bereicherte mit dem Gloria, Ave Maria und zur Kommunion mit Orgelbegleitung

durch Damir Bedrina den beeindruckenden Gottesdienst.

Nach den Dankesworten überreichte Kirchenpfleger Michael Raith Gastgeschenke an Klaudijo Knapic, Organisator der kroatischen Gruppen, an den Vorsitzenden der „Balota“, Josip Percan, und die Vorsitzende des Frauenchores, Silvana Skender. Die kroatischen Gäste revanchierten sich mit Dankesworten und Gastgeschenken auch bei Diakon Albert Achatz und Bürgermeister Walter Nirschl. Nirschl betonte,



Die Akteure und Verantwortlichen des internationalen Gottesdienstes füllten den ganzen Altarraum der Bischofsmainer Pfarrkirche. – Foto: Bedrina

wie gut es tue, gemeinsam zu singen und zu beten. Er ist begeistert, dass die Freundschaft zwischen den Gemeinden Marcana und Bischofsmais immer mehr Früchte trägt. Noch in diesem Jahr will eine Delegation der Gemeinde nach

Kroatien fahren. Mit „Großer Gott, wir loben dich“ in deutscher und kroatischer Sprache endete der Pfingstgottesdienst.

Den Freitagabend hatten die drei Gruppen gemeinsam in der Pizzeria Adria verbracht, wo

kroatische und bayerische Lieder erklangen. 2. Bürgermeister Helmut Plenk hatte alle Mitwirkenden begrüßt. Am Nachmittag waren die Kroaten im Rahmen des drumherum in Regen und in Bodenmais aufgetreten. – bb